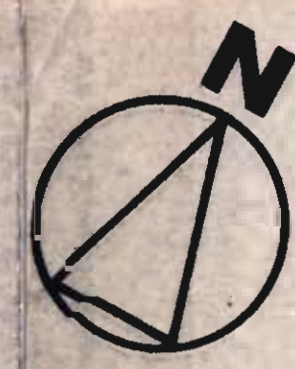


ZEICHENERKLÄRUNG



- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- II ZAHL D. VOLLGESCHOSSE HÖCHSTGRENZE
- ⊖ ZAHL D. VOLLGESCH. ZWINGEND
- 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- ⊙ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- OFFENE BAUWEISE
- △ NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- GEHWEG
- FAHRBAHN
- GEH- UND FAHRRECHT
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
- △ TRAFOSTATION
- ⊙ GRÜNFLÄCHE
- ⊙ SPIELPLATZ
- ⊙ VERKEHRSGRÜN
- Ga GARAGEN
- SICHTFLÄCHEN
- FIRSTRICHTUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE D. RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS 6 BBaug VOM _____ BIS _____ IN _____ ÖFFENTLICH AUSGELEGT DEN _____

BÜRGERMEISTER _____

DIE GEMEINDE WALZBACHTAL HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM _____ DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBaug ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WALZBACHTAL _____ DEN _____

BÜRGERMEISTER _____

DAS LANDRATSAMT Karlsruhe HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT VERFÜGUNG VOM 20.6.1975 NR. _____ GEMÄSS § 11 BBaug (IN VERBINDUNG MIT § 1 DER VERORDNUNG VOM 17.01.1963 GVBl. S.194) GENEHMIGT _____ DEN _____

LANDRATSAMT _____

ACHTUNG DACHNEIGUNG GEÄNDERT SIEHE 19/5

BAUUNGSPLAN WURDE MIT _____ BIS _____ GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBaug ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM _____ ORTSÜBLICH DURCH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBaug RECHTSVERBINDLICH WALZBACHTAL _____ DEN _____

Arbeits-Fertigung

Beb-Plan m. Gen. Vermerk am Schluß dieser Mappe

BÜRGERMEISTER _____

PLAN 3	BEBAUUNGSPLANZEICHNUNG MIT ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN
BEZIRKSNAME	WALZBACHTAL ortsteil JÖHLINGEN
ORTSNAME	VORNEN ZU SCHÄFERLOCH
NR. A 287	BERATUNGSSTELLE FÜR BAULEITPLANUNG BEIM REGIERUNGSPREIDIUM KARLSRUHE
M 1:500	KARLSRUHE DEN 12.12.74
GEZ. P	GEÄNDERT 10.1.75 SZ 18.2.1975
	GEÄNDERT 08.05.78 KW

